

„UNGLAUBLICHE TIERTRAGÖDIE ENTDECKT“

Wir haben in den letzten Jahren wirklich schon viel Tierleid sehen müssen und dachten, wir hätten schon alles gesehen, was Menschen an Tieren zu verbrechen im Stande sind. Trotzdem konnte keiner von uns ungerührt das Leid der Trakehnerstute „Shadow“ ansehen.

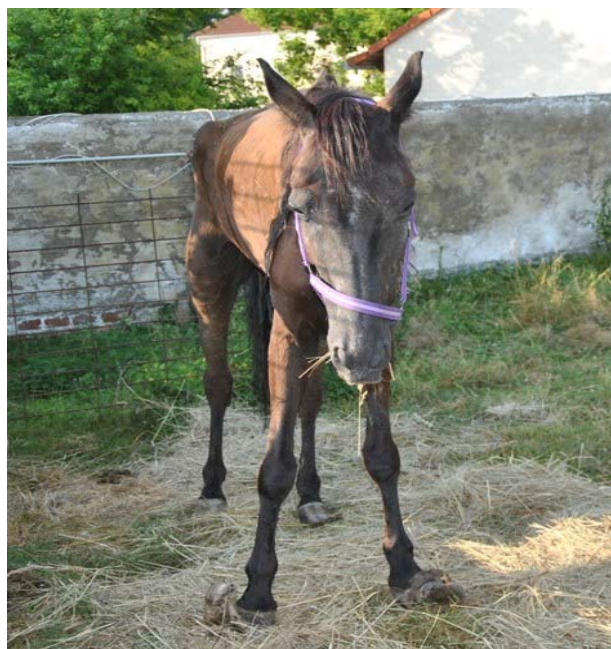


Nach einer Anzeige wurde „Shadow“ vom Amtstierarzt in Waltersdorf bei Staats beschlagnahmt. Die Stute war stark unterernährt und voller Wunden. Ihre Hufe waren bereits auf eine Länge von knapp 50 cm angewachsen, und begannen sich bereits einzurollen. Ein eindeutiges Zeichen von Tierquälerei!

Auch wenn man nicht viel von Pferdehaltung versteht, so sprechen diese Bilder eindeutige Worte. Bei uns am Hof angekommen, schaffte Shadow nur 5 Schritte, ehe sie vor Erschöpfung zusammenbrach! Aber die 6 jährige Stute hat scheinbar unbändigen Lebensmut! Sofort herbei gebrachtes Heu hat sie mit einem Wiehern begrüßt, und noch im Liegen begonnen zu fressen!



„haben sie schon jemals solche Hufe gesehen?“



Shadow hat geschätze 150 kg (!) Untergewicht. Sie kann sich derzeit nur mühsam auf den Beinen halten. Ein Hufschmied hat bereits begonnen sie von den überlangen Hufen zu befreien. Das geht natürlich nur schrittweise. Durch die lange Fehllhaltung wird sie wohl mit einer dauerhaften Huffehlstellung weiterleben müssen! In den nächsten Tagen werden wir mit Hilfe eines mobilen Röntgens sehen, ob sich ihr Hufbein bereits mitverformt hat.



Vom vielen Liegen hat Shadow sehr viele offene Wunden, die bereits erstversorgt wurden. Täglich müssen sie nun weiterbehandelt werden, damit sie abheilen können.

Am 2. Tag bei uns am Hof hat Shadow bereits Unmengen von Heu, Karotten und Äpfeln verspeist. Ihr Lebenswille ist ungebrochen - Shadow kämpft um ihr Leben!

Anhand der Hufe kann man davon ausgehen, dass Shadow seit mindestens einem Jahr unsagbaren Qualen ausgesetzt war. Alleine in einer Box, zu wenig Futter, keine tierärztliche Betreuung und kein nötiger Hufschmied – was für eine Tragödie für so ein junges Pferd, das sich bewegen möchte!

Wieder einmal war es Rettung in letzter Minute.

Wir wollen versuchen Shadow ein neues Leben zu ermöglichen. Da wir die Kosten für Shadow derzeit selbst tragen müssen, hoffen wir auf Ihre Bereitschaft Shadows „Wiedergeburt“ zu unterstützen.

Gleichzeitig hegen wir die Hoffnung für Shadow möglichst bald einen Gnadenplatz zu finden. Wer hat ein Herz für ein geschundenes Pferd, das einfach nur leben möchte?

BITTE HELFEN SIE SHADOW BEI DER SUCHE NACH EINEM NEUEN BESITZER!

BITTE VERBREITEN SIE DIESEN BERICHT UNTER ALLEN IHNEN BEKANNTEN PFERDEFREUNDEN, DAMIT SHADOW'S ZUKUNFT GESICHERT IST!

Bei Interesse an Shadow: tierheim-dechanthof@wavenet.at

Wenn Sie für Shadows Unterhalt, Pflege- und Tierarzkosten beitragen möchten, so danken wir für Ihre Spende an:

Raiffeisenbank im Weinviertel - Hohenruppersdorf

Konto Nummer: 10850

Bankleitzahl: 32318

D A N K E !

IHR TEAM VOM DECHANTHOF

www.tierheim-dechanthof.at